

Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Wiesbaden, 9. August 2017

Nr. 186

Das LandesTicket – Für Hessen unterwegs

„Job für Hessen wird noch attraktiver“

Ab dem 1. Januar 2018 fahren 145.000 Landesbedienstete kostenlos im ÖPNV

Wiesbaden. Ab dem 1. Januar 2018 gilt für die Beschäftigten des Landes Hessen freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – nicht nur für den Arbeitsweg. Rund 90.000 Beamtinnen und Beamte, mehr als 45.000 Tarifbeschäftigte und etwa 10.000 Auszubildende werden von dem neuen LandesTicket Hessen profitieren. Der Hessische Innenminister Peter Beuth hat die Fahrkarte für Landesbedienstete heute gemeinsam mit Vertretern des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV), des Nordhessischen Verkehrsverbunds (NVV) und des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) in der Landeshauptstadt vorgestellt.

„Das Ticket ist bundesweit einmalig und ein sichtbarer Beleg dafür, dass das Land die richtigen Weichen für den Wettbewerb um die besten Köpfe gestellt hat. Hessen ist ein moderner, zuverlässiger und familienfreundlicher Arbeitgeber. Das LandesTicket macht den Job beim Land jetzt noch attraktiver und das im Einklang mit der Umwelt. Die Landesregierung hat diese Entscheidung bewusst zum Wohle der Frauen und Männer getroffen, die tagtäglich für Hessen mit Leidenschaft und Engagement unterwegs sind“, sagte der **Hessische Innenminister Peter Beuth**.

Attraktives Gesamtpaket für die Beschäftigten

Peter Beuth bedankte sich bei den Verkehrsverbänden und den Tarifpartnern, die in der Verhandlungsrunde im März 2017 grünes Licht für die Regelung gaben, für die gute Zusammenarbeit. „Unsere vertrauensvollen Verhandlungen waren die Voraussetzung dafür, dass vom nächsten Jahr an mehr als 145.000 Frauen und Männer im Landesdienst kostenlos

mobil sind. Wir haben mit unserem maßgeschneiderten Tarifvertrag ein Gesamtpaket geschnürt, das sich für unsere Beschäftigten besonders auszahlt. Der Tarifabschluss und die entsprechende Besoldungserhöhung werden der hohen Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht“, so der Innenminister.

Ökologie und Ökonomie in Einklang bringen

Für den Landeshaushalt entstehen rund 51 Millionen Euro Zusatzkosten. „Das ist zugleich eine Investition zugunsten der Umwelt, denn wir versprechen uns von dem LandesTicket auch weniger Emissionen. Das ist ein weiterer Beleg dafür, dass Ökologie und Ökonomie sinnvoll in Einklang gebracht werden können, ohne dabei die Schuldenbremse und die Verpflichtung zum verantwortungsbewussten Haushalten aus den Augen zu verlieren“, erklärte Peter Beuth.

RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat erläuterte: „Wir bedanken uns für das Vertrauen, das uns die hessische Landesregierung mit diesem bislang größten Vertragsabschluss in der Geschichte des RMV entgegenbringt. Noch nie waren auf einen Schlag so viele Menschen in Hessen zusätzlich umweltfreundlich mobil. Wir verstehen dies als Ansporn, dass wir für die Landesbediensteten das Verkehrsmittel Nummer 1 werden.“

„Das LandesTicket stärkt den Nahverkehr in ganz Hessen. Ich bin davon überzeugt, dass damit noch mehr Hessen die Attraktivität des ÖPNV erkennen und ihn nutzen. Dies ist ein Weg, den wir weiter entwickeln wollen“, so **Steffen Müller, Prokurist des NVV**.

„Der kurze Weg von der Idee eines LandesTickets bis zu seiner Realisierung zeugt von der hervorragenden Zusammenarbeit der hessischen Verkehrsverbände und des Landes Hessen“, unterstrich der **Geschäftsführer des VRN Volkhard Malik**.“

Ersparnis von fünf Prozent des Jahresbrutto möglich

Das Ticket wird zu jeder Tages- und Nachtzeit für ganz Hessen für den Nah- und Regionalverkehr, also für Busse, Straßenbahnen sowie U-, S- und Regionalbahnen gelten. Davon profitieren auch die Familienangehörigen, denn für sie gelten die Mitnahmeregelungen der Verkehrsverbände nach 19 Uhr und am Wochenende. Die Ersparnis einer Jahreskarte von z.B. Frankfurt nach Wiesbaden (1.760 Euro) oder Rotenburg/F. nach Kassel (1.795 Euro) macht bei einem Beamten in der Stufe A8 fast fünf Prozent vom Jahresbrutto aus.

Welche Verkehrsmittel dürfen genutzt werden? Wie sehen die Mitnahmeregelungen aus und was ist mit der Pendlerpauschale?

Hier geht es zu den [FAQs](#).

Weitere Infos finden Sie unter landesticket.hessen.de.